



Einregulieren leicht gemacht

Das manuelle Einregulieren von Heizungs-, Kühl- und Wasserversorgungsanlagen erleichtert Danfoss mit dem neuen MSV-C Ventil. Seine integrierte Messende sorgt dafür, dass die Einstellung des Volumenstroms mit wenigen Handgriffen präzise vorgenommen werden kann. Dazu wird ein Messgerät angeschlossen und der kv-Wert an der Blende einmalig eingegeben. Während der gewünschte Durchfluss am Handrad eingestellt wird, lässt sich der exakte Wert gleichzeitig am Messgerät ablesen (ohne laufende Eingabekorrektur).

Die Messgenauigkeit ist dabei über den gesamten Bereich gleich bleibend hoch.

Das MSV-C garantiert mit einer 360°-Skala am leicht bedienbaren Handrad das exakte Ablesen, auch bei beengten Einbausituationen. Darüber hinaus verfügt es über eine nicht-steigende Spindel sowie eine Blockierung für den gewählten Einstellwert. Das Ventil ist in den Abmessungen DN 15 bis DN 50 erhältlich.

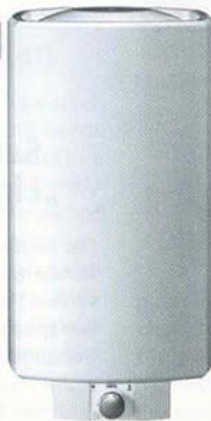
www.danfoss-waermeautomatik.de

fekt ausgestattet: Auf beiden Seiten der ergonomisch designten Wanne sorgen zwei identische Rückenlehnen für Sitzkomfort pur. Erhältlich ist sie in Kaldewei-Starylan® und Kaldewei-Email® mit selbstreinigendem Perl-Effekt.
www.kaldewei.com

Rundum überzeugend

Wo Warmwasser auf sehr verlässliche, flexible und wirtschaftliche Weise bereitgestellt wird, sind Wand- und Standspeicher nicht weit. Dass diese Klassiker in puncto Form und Funktion längst noch nicht ausgereizt sind, beweist die aktuellste Generation von AEG. Hinter dem neuen Design verbirgt sich eine verbesserte Wärmedämmung. Was die Wandspeicher der Baureihe DEM mit einem Volumen von 30, 50, 80, 100, 120 oder 150 l betrifft: Hier sichert die Verarbeitungsqualität ökonomisches Aufheizen bei sämtlichen Temperaturen; stufenlos von 35 bis 82 °C. Die Anschlussmöglichkeiten sorgen für Flexibilität. Je nach Ausführung sind somit automatisches Warmwasserbevorzugen, Ausnutzen von Niedertarifzeiten oder Aufheizen per Knopfdruck gesichert.

www.aeg-haustechnik.de



Wannen in neuem Gewand

Die Megaform oval von Kaldewei, eine Badewanne für höchste Ansprüche, ist jetzt mit exklusiver Verkleidung erhältlich. Die großzügige und geschwungene Formgebung dieses Modells entfaltet mit der frei stehenden Verkleidung ihre besondere Ästhetik.

Die Premium-Wanne (180 x 90 x 45 cm) bietet die besten räumlichen Voraussetzungen für ein ausgedehntes Entspannungsbad – allein oder zu zweit. Sie ist auch per-



Schimmel ohne Chance

Schimmelpilze entstehen durch erhöhte Luftfeuchtigkeit. Wird nicht ausreichend gelüftet oder geheizt, sammelt sich die überschüssige Flüssigkeit als Wasserdampf in der Raumluft an und legt sich dort auf die kälteren Bereiche der Wände. Sie bleiben auf Dauer feucht und bilden den ständig fruchtbaren Nährboden für Hunderttausende von Schimmelpilzen. Aber so weit muss es nicht kommen. Die Haustechnikzentrale Effiziento® der Firma EMB sorgt für kontrollierte Lüftung. Vom Computer gesteuerte Radialventilatoren bringen genau so viel Frischluft in jeden Raum wie notwendig ist, um Schimmelbildung zu vermeiden.



So funktioniert Effiziento®: Ventilatoren neuester Generation saugen über einen im Boden verlegten Erdreichwärmetauscher die Außenluft an. Im Gegenstrom-Kanalwärmetauscher entzieht die Frischluft der gegenströmenden (aus den Wohnräumen kommenden) Abluft ein Großteil der Wärme. Die erwärmte Frischluft gelangt über ein Netz von Luftkanälen in die einzelnen Räume. Nachdem die Abluft, die aus den Wohnräumen kommt, den Gegenstrom-Kanalwärmetauscher durchlaufen hat, enthält sie noch immer eine gewisse Restwärme, die ihr im Verdampfer der Wärmepumpe entzogen und die zur Erwärmung des Wärmespeichers eingesetzt wird. Als weitere Wärmequelle wird zusätzlich Außenluft verwendet, die ihre Energie ebenfalls über den Verdampfer und den Kondensator abgibt.

www.emb-passivhaus.de

Echtzeit-Videothermografie

Mit Videothermografiesystemen lassen sich Lecks orten, verborgene Leitungen aufspüren, Schaltschränke überprüfen sowie Energieströme und -verluste visuell darstellen. Mit der Neuentwicklung FlexCam bietet die Wöhler GmbH eine digitale Infrarot-Kamera an, die durch ihre einfache Handhabung überzeugt. Die Bedienung der Kamera erfolgt intuitiv



über die integrierte Menüführung mit Hilfe einzelner Maustasten. Darüber hinaus verfügt das Kamerasystem über ein hochauflösendes 5"-LC-Display. Die Temperaturverteilung der Zieloberfläche wird als farbiges Wärmebild projiziert, die der Anwender mit verschiedenen Farbgebungen gestalten kann. Die Infrarot-Kamera nimmt einen Temperaturbereich von -20 bis 350 °C mit einer Auflösung von 0,1 °C in Echtzeit auf.

Das akkubetriebene Thermografiesystem verfügt über eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 16 MByte. Damit können 300 Thermogramme einschließlich aller Detailinformationen gespeichert und mittels der im Lieferumfang enthaltenen Software am PC gedruckt, ausgewertet sowie dokumentiert werden.

www.woehler.de